

	<p>Objekt: Prunkkabinettschrank</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1995.67</p>
--	---

## Beschreibung

Der Kabinettschrank erfreute sich im 16. und 17. Jahrhundert großer Beliebtheit. Unter den Herstellungszentren nahm die böhmische Stadt Eger eine bedeutende Stellung ein, pflegte man doch dort die Reliefintarsia, eine virtuose Kombination aus Einlegearbeit und Reliefschnitzerei, extrem feinteilig und detailfreudig. Das prächtige Innenleben des wohl für Carl Freiherr von Friesen für Schloss Rötha oder sein Dresdner Stadthaus gearbeiteten Schrankes stellt einen Festsaal en miniature dar. Zwei Reliefintarsienfriese zeigen eine Hetzjagd auf Schwarz- und Rotwild und eine illustre Festgesellschaft: in den Saal blickende Damen, plaudernde Herren, Speisen auftragende Diener, angekündigt von der Hofkapelle. Eine weitere delikate Reliefintarsie offenbart sich nur über in Boden und Decke eingelassene Spiegel, sie gibt Adam und Eva im Garten Eden wieder.

Ankauf mit Unterstützung der Leipziger Bürgerstiftung 1995. Ehemals im Besitz der Familie von Erffa.

## Grunddaten

Material/Technik:	Reliefintarsien aus verschiedenen Hölzern, teilweise eingefärbt; Profilierung und Furnier: Birnbaum, ebonisiert; Spiegelfassung
Maße:	Höhe 190,5 cm, Breite 148 cm, Tiefe 85,5 cm; Höhe Fußgestell 92,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1660
	wer	Adam Eck (Tischler)

	wo	Eger (Tschechien)
Hergestellt	wann	1700
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Adam und Eva
	wo	

## Schlagworte

- Festsaal
- Intarsie (Einlegearbeit)
- Intarsienmöbel
- Jagd
- Kabinettschrank
- Luxus
- Reliefschnitzerei

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 108